

Protokoll NLV Spitzensporttagung

15. Oktober 2016, Forum des Lotto Sportinternat

Teilnehmer siehe Teilnehmerliste

Dauer von 10:00 Uhr bis 15:30 Uhr

10:00 Uhr kurze Begrüßung durch den Leitenden Landestrainer Edgar Eisenkolb und Ausgabe der Teilnehmerliste zum Eintragen

Offizielle Begrüßung durch den Vizepräsidenten Leistungssport Carsten Decker mit kleinem Rückblick auf die abgeschlossene Saison und Danksagung an alle Mitwirkenden, kurze Vorausschau auf die Leistungssportreform

Auszeichnung NLV Trainer des Jahres durch Carsten Decker an Reinhard Wagner

10:10 Uhr kurze Vorschau der Finanzen 2017 im Leistungssport des NLV durch Edgar Eisenkolb

Vorstellung der Neustrukturierung des Leistungssports und der Spitzensportförderung im Deutschen Sport nach ersten Kenntnissen durch Edgar Eisenkolb

11:10 Uhr Kaffeepause

11:25 Uhr Auswertung der Saison 2016 NLV durch Edgar Eisenkolb

- Auswertung internationale Wettkämpfe (Olympische Spiele, EM, WM U20, EM U18) 2x Medaillen durch NLV Athleten, 4x Endkampfplatzierung
- Teilnehmer und Platzierungen aus NLV - OS 4x, EM 8x, U20 2x, U18 2x
- Nationale Bilanz
- Bilanz der NLV Stützpunkte

12:15 Uhr Mittagspause

13:00 Uhr kurze Diskussion zu den Themen des Vormittags und Hinweis Stützpunktanträge müssen neu gestellt werden

Diskussionspunkte:

- ist die Familie Hauptsponsor der Spitzenathleten, sollte das mehr gefördert werden und denken wir mit unserer Förderung in eine falsche Richtung?
- Duale Karriere, Pro und Kontra zum Spitzensport
- Sind Bundeswehr- / Bundespolizei-Plätze im Fördertopf?
- Vergleich Förderung zu Großbritannien

13:15 Uhr Vortrag von Eline Biedermann zur Auswertung des D1/D2-Kadertests der vergangenen Jahre

Ergebnis: im Sprinttest ist, im Gegensatz zu den anderen Tests, ein deutliches Absacken der Leistungen in der Breite zu erkennen

Schlussfolgerung: Schnelligkeit und Koordination müssen verstärkt entwickelt werden

Frage: ist unser Training zu ausdauerorientiert?

13:55 Uhr Vortrag von Wolfgang Striezel, der den D1/D2-Kadertest auf den Prüfstand gestellt hat

- Ablauf in den letzten 3 Jahren lieblos, zäh – Bemerkung erster Kontakt der Kaderathleten mit dem NLV und den Landes- und Bezirkstrainern
- Bezirkskadertrainer sollten anwesend sein
- Gruppeneinteilung nach Bezirken, damit Bezirkstrainer seine potentiellen Sportler beobachten kann
- Nachmittag umgestalten in Disziplingruppen, wo an 4 Stationen je 15min geübt wird, z.B.: Lauf/Sprung-Schulung, Stabilisation, Turnen, Aerobic/Poweraerobic
- Einige der Tests werden von den Sportlern/Trainern nicht gemocht bzw. es wird der Sinn und Zweck hinterfragt: Kastenbumerang, Tapping, Stabweitwurf, Coopertest
- Vielseitigkeit (Striezel: „Mehrkampf“) sollte gefragt sein
- Vorschlag der Tests: Sprint 30m fliegend und 30m Stand, 5er Sprung, Dropjump oder Jump and Reach, Medizinballschocken vorwärts und rückwärts, Heulerweitwurf (Nerv), Coppertest nur 6min oder als Abschluss eine Staffel z.B. 15x 200m als Wettbewerb der Bezirke gegeneinander

Diskussion:

- Überdenken nach 20 Jahren ist gut, die erste Begegnung mit dem NLV muss pädagogischer ablaufen
- Einige finden den Coopertest schlecht, zu lang, veraltet
- Frage: wozu ist der D1/D2-Kadertest, welchen Zweck hat er
- Es sollte einen Test für jeden Bereich geben, Frage ist wie gehe ich mit den Daten um, auch ein Ausdauerstest sollte abverlangt werden, Bedeutung des Tests für Heimtrainer und Athleten muss richtig interpretiert werden, Positive Effekte des Kaderstatus nutzen
- Auswertung und Anerkennung der Leistung an dem Tag fehlt
- Kurze Bemerkung zum Plan der Talentsichtung im DLV, aus der Spitzensporttagung des DLV 2016
- Pädagogische, emotionale Komponente verstärken
- Was ist ein Talent?
- Kadertest als Erlebnis celebrieren, z.B. Top-Athleten einladen mit Medaille und Gelegenheit zum Foto anbieten
- Staffel zum Abschluss gute Idee
- Wettbewerbscharakter der Bezirke
- Ausdauerstest ist auch ein Willenstest
- Vorschlag Test im März in den Blöcken mit ausgewählten spezifischen Disziplinen
- Spezifischer Test bedeutet Gefahr das die Vielseitigkeit verloren geht

- Test muss praktikabel sein, an einem Tag durchzuführen
- Kann jeder die Spinne interpretieren?
- D1/D2-Kader ist der Einstiegs-kader und die Ergebnisse der Tests sollen nicht überbewertet werden

Zusammenfassung:

- Reduktion auf 7 Stationen: 30m fliegend, 5er Sprung, Coopertest 6 Minuten, Dropjump, Medballschocken vorwärts, Wurfstg oder Heuler oder Golfball (wird noch intern diskutiert), Messen/Wiegen und evtl Foto
- Gedanken zur Wettbewerbssituation (Bezirksmannschaften, was/wie genau wird noch überlegt)
- Siegerehrung
- Gemeinsame Eröffnung und gemeinsamer Abschluss
- Einladen eines Prominenten
- Zeitfenster 10 bis 17 Uhr
- Trainingsmethodische Gruppenarbeit: Sprung, Sprint, Stabi, am Ende Aerobic

14:45 Uhr Kaffepause

15:00 Uhr Planung 2017

- Spitzensporttagung: 14. Oktober 2017
- Eröffnungslehrgang: 21. Oktober 2017
- D1/D2-Kadertest: 28. Oktober 2017
- Tag der offenen Tür: 03. Dezember 2017

Vorstellung der wichtigsten Wettkampftermine:

- International: U18WM – Nairobi – Achtung: Höhe, Hitze, Ernährung – schwierig vorzubereiten, alternativ EYOF
- U20 EM, U23 EM
- National: 27.5. Hannover, 3./4.6. Zeven, 9.6. Osterode, 24.6. Schweinfurt, 1./2.7. Mannheim
- DJM 4.-6.8. Ulm
- LM 10./11.6. U18, 2./3.9. U16/U20

15:30 Uhr Ende und Verabschiedung